



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der komischen Litteratur

Flögel, Karl Friedrich

Liegnitz [u.a.], 1785

Peter Jarrige.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52508)

Stillschweigen auflegte; welches Bayle in der gelehrten Republik vor unrechtmäßig hielt ²⁾).

Peter Jarrige.

Jarrige gebürtig von Tulle in Limousin, war einer von den berühmtesten Predigern der Jesuiten; der aber den Orden verlassen, weil er die Aemter nicht erlangen konnte, deren er sich würdig hielt, und 1647. die katholische Religion zu Rochelle abgeschworen hat. Nach seiner Ankunft zu Leiden predigte er vor einer ansehnlichen Versammlung von den Ursachen seiner Befehrung, und die Staaten von Holland gaben ihm ein Jahrgeld. Die Jesuiten ließen ihn hierauf von dem Richter zu Rochelle verdammen, daß er sollte gehangen verbrannt werden. Jarrige rächte sich an ihnen durch folgendes Buch:

Les Iesuites mis sur l'Echaffaud pour plusieurs crimes capitaux commis par eux, dans la Province de Guyenne; avec la reponse aux calomnies de Jacques Beaufes, par Pierre Jarrige 1649. 12.

Man hat von diesem Buche auch eine lateinische Uebersetzung.

Iesuita in ferali pegmate ob nefanda crimina in Provincia Guienna perpetrata a Petro Iarrigio, antea ejusdem societatis viro, quarti Voti Religioso et Concionatore constitutus, e Gallico latinitate donatus, cum judicio generali de hoc ordine. Lugd. Bat. 1665. 12.

Er

²⁾ Bayle Diction. Paul Thomas.

Er dedicirte diese Schrift den Generalstaaten, und bezeugte vor Gott und der ganzen Welt, daß er nichts als Wahrheit rede, nichts, als was er selbst in der Provinz Guienne von den Jesuiten gesehn und gehört hätte. Diese Schrift ist in 13 Capiteln abgetheilt, und es wird darinn gehandelt, von den Schandthaten der Jesuiten gegen Regenten, von ihren Verfälschungen, Ermordung weggelegter Kinder, von ihrer Unzucht in den Schulklaffen, Visitationen, in Kirchen, Privathäusern, auf Reisen und in Nonnenklöstern, Verfälschung der Münze, Grausamkeit und Undankbarkeit. Dem Pater Beaufes antwortete er besonders, der ihn in der Schrift, *Les Impietez et Sacrileges de Pierre Jarrige* abscheulich gelästert hatte. Unterdeßen brachte ihn doch der Jesuit Pontheliev, der damals im Haag im Gefolge eines Abgesandten war, durch allerhand Versprechungen wieder in die Römische Kirche zurück. Jarrige reiste 1650. von Leiden nach Antwerpen, und gieng zu den Jesuiten, wo er seinen Widerruf elligst herausgab, und sich selbst vor den größten Betrüger erklärte, und vorgab, daß alles erlogen sei, was er den Jesuiten Schuld gegeben. Er begab sich aber nicht wieder in den Orden, sondern ward *Canonicus Saecularis*, und starb zu Tulle 1617. und weil er aus Schaam sich nicht viel sehen ließ, so hat man ausgesprengt, die Jesuiten hätten ihn vermauert ^{k)}.

Der

^{k)} Bayle Diction. Jarrige.